

1a Lesen Sie den Text und markieren Sie Informationen zu den Stichpunkten:

1. Merkmale von Fast Food

2. Kritik an Fast Food

Fast Food – Besser als sein Ruf?

Einem Gerücht zufolge soll der Apfel, den Eva Adam reichte, das erste Fast Food der Geschichte sein. Vielleicht hat der schnelle Imbiss deshalb bis heute einen schlechten Ruf. Wer 1378 in der Wurstküche an der berühmten Regensburger Donaubrücke etwas zu Essen bestellte, zählte zu den ersten Fast-Food-Kunden Deutschlands. Die Wurstküche existiert dort noch heute und gilt als eine der ältesten Imbissbuden der Welt.

Fast Food hat sich überall dort etabliert, wo Arbeiter und Reisende fern vom heimischen Herd auf schnelle und kostengünstige Verpflegung angewiesen sind. Erst in jüngster Vergangenheit ist Fast Food ein Massenphänomen geworden und hat in vielen Familien das gemeinsame Mittagessen in den Hintergrund gedrängt. Auch der klassische Drei-Mahlzeiten-Takt aus Frühstück, Mittagessen und Abendbrot spielt bei vielen Menschen keine große Rolle mehr. Schule und Beruf diktiert andere Rhythmen.

Klassische Fast-Food-Gerichte zeichnen sich durch schnelle Zubereitung und schnellen Verzehr aus. Ohne Besteck und Teller wandert die Speise von der Hand in den Mund. Dazu ist die klassische Bratwurst besonders geeignet: vom Grill auf den Pappteller, ein Klacks Senf, dazu ein Toastdreieck – fertig. Die Currywurst, Bratwurst-Stückchen, die in viel Ketchup

mit Currypulver schwimmen, ist in Deutschland sehr beliebt. Berühmt sind auch die internationalen Vertreter, wie der Hotdog und der Hamburger aus Amerika, der Döner Kebab der türkischen Imbisse oder die italienische Pizza.

Fast Food ist weltweit erfolgreich, trotzdem häuft sich die Kritik. Der Umweltschutz läuft gegen die gigantischen Kartoffelfelder für die Tonnen von Pommes frites ebenso Sturm wie gegen die Massen von Fleischvieh. Für ihre Weiden wird kostbarer Regenwald geopfert. Zu schnelles Essen schadet außerdem der Gesundheit. Zum einen braucht der Körper ca. 20 Minuten, bis er überhaupt merkt, dass er satt ist. Zum anderen enthalten viele angebotene Speisen zu viel Fett und Salz, dafür zu wenig Vitamine, Ballast- und Mineralstoffe.

Trotzdem wäre es falsch, jede Art von schnell zubereitetem Essen abzulehnen. Der neueste Trend sind leichtere Snacks wie Sushi, das Edel-Fast-Food aus Japan. Es besteht aus geformten Häppchen aus Reis, rohem Fisch, ergänzt mit Gurken oder Avocados. Auch leckere, mit frischen Zutaten kombinierte italienische Panini oder lecker gefüllte Teigtaschen, die Wraps, sind leicht und gesund. Und genau genommen zählen ja auch gesunde Zwischendurch-Snacks wie ein Obstsalat ebenfalls zum Fast Food.

b Welche Satzteile passen zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1. ___ In jüngster Zeit werden mehr ... | a ... eine sehr lange Tradition. |
| 2. ___ Zu viel Fast Food kann ... | b ... Ausbildung und Arbeit die Essenszeiten. |
| 3. ___ Fast Food ist ... | c ... gesunde und leichte Imbisse angeboten. |
| 4. ___ Fast-Food-Gerichte haben ... | d ... international. |
| 5. ___ Seit einiger Zeit bestimmen oft ... | e ... die Natur und den Organismus belasten. |

c Welche Aussage aus 1b passt zu welchem Abschnitt? Tragen Sie die Nummern in die Kästchen im Text ein.

Lösung:

- 1a** 1. Merkmale von Fast Food: schnelle Zubereitung und schneller Verzehr; günstig; weder Besteck noch Teller werden benötigt
2. Kritik an Fast Food: es schadet der Umwelt: Regenwald wird geopfert; schadet der Gesundheit; viel Fett und Salz
- 1b** 1c; 2e; 3d; 4a; 5b
- 1c** 4; 5; 3; 2; 1